

Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Nordwest-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SV Hurlach IV : SpVgg Wildenroth IV
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

4:8-Niederlage für die SpVgg Wildenroth IV beim SV Hurlach IV

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft des SV Hurlach IV in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Nordwest-Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen die SpVgg Wildenroth IV durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde insbesondere durch Mark Hörsch, der seine Partien allesamt gewann, entschieden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Hörsch / Sangl bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Weber / Lobensteiner. Da gab es nichts zu rütteln. Fünf Sätze beharkten sich Petrich / Gille und Steinhardt / Itzin, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Robert Steinhardt zeigte Mark Hörsch indessen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Auf Messers Schneide stand das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Simon Sangl und Robert Weber, ehe sich der Gastspieler mit 8:11, 11:4, 11:6, 8:11, 11:13 durchsetzte. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Albert Petrich nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Die siebringende Taktik fehlte wiederum derweil Dieter Gille bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Helmut Itzin von Beginn an. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des SV Hurlach IV und der SpVgg Wildenroth IV in die Box. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Mark Hörsch gegen Robert Weber dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Simon Sangl bekam es nun mit Robert Steinhardt zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Simon Sangl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Albert Petrich beim 11:9, 11:5, 11:13, 11:7 gegen Helmut Itzin doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der neue Zwischenstand war 6:3. Einen sicheren Punkt für sein Team holte dann Dieter Gille beim 11:4, 13:11, 11:3 gegen Ralf Peter Lobensteiner. Unglücklich war Albert Petrich im Anschluss in der Partie gegen Robert Weber, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mark Hörsch überzeugte im Match gegen Helmut Itzin, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. 16:4 (Hörsch) bzw. 3:10 (Itzin) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg des SV Hurlach IV geht es nun im nächsten Spiel am 08.02.2024 gegen den TSV Türkenfeld, während die SpVgg Wildenroth IV am 09.02.2024 gegen den TSV Rott/Lech IV antritt.

Statistik:

SV Hurlach IV

Doppel: Hörsch / Sangl 1:0, Petrich / Gille 0:1

Einzel: M. Hörsch 3:0, S. Sangl 1:1, A. Petrich 2:1, D. Gille 1:1

SpVgg Wildenroth IV

Doppel: Weber / Lobensteiner 0:1, Steinhardt / Itzin 1:0

Einzel: R. Weber 2:1, R. Steinhardt 0:2, H. Itzin 1:2, R. Lobensteiner 0:2